

Eurasischer Luchs

(*Lynx lynx*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Die typischen Kennzeichen für den Eurasischen Luchs sind seine Pinsel auf den Ohren, sein kurzer Schwanz mit schwarzer Spitze & sein weißer Backenbart. Das Fell hat im Sommer eine gelb-rötliche Farbe & im Winter graubraun. Unterschiedlich stark ausgeprägte Fleckmuster lassen ihre Herkunft erkennen (Tiere aus den Karpaten haben kräftigere Flecken als skandinavische). Die Fleckmuster sind wie Fingerabdrücke & können somit der Identifikation dienen.

Lebensraum

- Vorkommen in Deutschland:
 - Bayerischer Wald, Harz, Rheinland-Pfalz
 - zukünftig durch weitere Ansiedlungsprojekte
 - Schwarzwald
 - Thüringen
 - Erzgebirge
- große zusammenhängende Wälder

Nahrung/Physiologie

- reiner Fleischfresser
 - Raarhufer:
 - Rehe
 - Rotwild
 - Gämse
 - Kleinsäuger:
 - Feldhasen
 - Schermäuse
 - Füchse
 - Wildvögel

Verhalten

Luchse sind Einzelgänger mit sehr großen Revieren. Sie sind überwiegend dämmerungs- & nachtaktiv & können sehr gut hören & sehen. Männliche Tiere sind größer & schwerer als Weibchen. Die Paarungszeit liegt im Februar/März & nach ca. 70 Tagen werden Mitte Mai/Anfang Juni 2-4 Jungtiere geboren, die ca. 3 Monate gesäugt werden & die Mutter ab dem 3. Lebensmonat bereits auf ihren Streifzügen begleiten. Hier beginnen sie Fleisch zu fressen.

